

Gut beraten im Jobcenter? – Messung und Bewertung von Beratung

Input: Prof. Dr. Matthias Rübner, HdBA Mannheim, Joachim Rumpf, Bereichsleiter Beratung und Vermittlung, MainArbeit, Jobcenter Offenbach (zkT)

Moderation: Thomas Mühlbach, Verein bp:k e.V.

Der Input von Prof. Dr. Rübner (HdBA) beleuchtete den aktuellen Kenntnisstand zur Wirkung von Beratung im arbeitsmarktlichen Kontext. Dabei wurden die arbeitsmarktorientierten und sozialintegrativen Zieldimensionen und die Wahrnehmung der Wirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt. Beratung als eigener Wirkfaktor ist nachweisbar. Aus Sicht der Kundinnen und Kunden wird eine ausführliche Beratung positiver bewertet. Eine weitere Intensivierung könnte eine positive Beschäftigungswirkung haben.

Herr Rübner (MainArbeit) gab einen Einblick in die Anforderungen (integrationswirksam, rechtskonform und ressourcensensibel) und die Qualitätsdimensionen in die Praxis, die gute Beratungen ausmachen. Die Messung von Beratungsergebnissen könne quantitativ und/oder qualitativ erfolgen. Wichtige Aspekte für die Qualitätsentwicklung seien: ein umfassendes Qualitätsverständnis, ein Feedbacksystem mit den Leistungsberechtigten, reflexive Formate für die Integrationsfachkräfte, Weiterentwicklung der Steuerungsmechanismen und die Stärkung der professionellen Autonomie.

Die Teilnehmenden diskutierten die Wirkungszusammenhänge.